

Die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)** ist eine junge aufstrebende Universität und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Mit mehr als 1.500 Beschäftigten ist die BTU einer der größten Arbeitgeber in der Lausitz und kann hier vor allem durch ihre Vereinbarkeit von Beruf und Familie überzeugen.

Das Fachgebiet für **Dekarbonisierung und Transformation der Industrie (DTI)** wurde mit Unterstützung des *Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)* an der **Fakultät 5 – Wirtschaft, Recht und Gesellschaft** der BTU neu eingerichtet, um die Transformationsprozesse in Deutschland wissenschaftlich zu begleiten. Das Lehr- und Forschungsprofil von DTI – mit Fokus auf eine integrierte, d.h. sozio-techno-ökonomische-ökologische-politische (*STEEP*) Bewertung industrieller Prozesse sowie Prozesse energie- und kohlenstoffintensiver Branchen – schlägt eine Brücke zwischen Ingenieur-, Betriebs- und Sozialwissenschaften und schafft eine Grundlage für die intersektorale Kommunikation und Zusammenarbeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sie unterstützt damit den Dekarbonisierungs- und Transformationsprozess der Industrie hin zu einer CO₂-armen, ressourceneffizienten, sicheren, zirkulären und nachhaltigen Produktion. Mehr Information finden Sie unter <https://www.b-tu.de/fg-dekarbonisierung>

Am Fachgebiet ist unter Vorbehalt der finalen Projektbewilligung in Cottbus folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (Qualifikationsstelle)

befristet bis 31.12.2027, Vollzeit, E 13 TV-L

Kennziffer: 128/24

Das sind Ihre Aufgaben:

Mitarbeit in der Lehre:

- Beteiligung an der Erfüllung der Lehraufgaben des Fachgebietes nach inhaltlichen und methodischen Vorgaben, derzeit u.a. für die Studiengänge Environmental and Resource Management (Bachelor und Master) sowie Transformation Studies (Master), zur Vermittlung von Fachwissen, praktischen Fertigkeiten und zur Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Auswertung von Übungen und Praktika, Mitarbeit bei der Vorbereitung von Vorlesungen und Seminaren sowie weitere lehrzugehörige administrative Aufgaben
- Erarbeitung/Fortschreibung von Lehrmaterialien, Hilfsmitteln u. Aufgabensammlungen
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen; Beteiligung an der Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten

Forschungsarbeiten:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebiets
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand nach internationalen Standards
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen
- forschungszugehörige administrative Aufgaben
- eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit zur Vorbereitung der Promotion

Das bringen Sie mit:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom oder gleichwertig in BWL, VWL, Sozialwissenschaften, Umweltwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen bzw. vergleichbar).

Vorausgesetzt werden sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch, Methodenkompetenz für die empirische Forschung sowie Didaktische, Soziale und Kommunikations-Kompetenzen.

Persönlich zeichnen Sie sich durch die starke Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit, Selbstmanagement, Belastbarkeit, Eigenmotivation, Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit aus.

Eine Beschäftigung ist auch in Teilzeit möglich. Im Anschluss an das Drittmittelprojekt wird eine Weiterfinanzierung der Stelle geprüft.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Frau Prof. Dr. Roh Pin Lee (E-Mail: rohpin.lee@b-tu.de) sehr gern zur Verfügung.

Das bieten wir Ihnen:

Ein international vernetztes Team unter der Leitung einer international ausgewiesenen Professorin, das interdisziplinär und sektorübergreifend an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft arbeitet. Sie erhalten ein kreatives Arbeitsumfeld, zielorientierten Freiraum in ihrer Arbeit und bei der wissenschaftlichen Themensetzung Betreuung und Unterstützung, sowie Zugang zur internationalen Scientific Community.

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Unsere Wissenschaftler*innen profitieren dabei von flexiblen Arbeitszeiten, den Möglichkeiten des Mobilen Arbeiten sowie einem aktiven Gesundheitsmanagement. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus-Senftenberg, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht, wie günstige Verkehrsanbindung nach Berlin oder Dresden und attraktive und preiswerte Wohnmöglichkeiten im Lausitzer Seenland.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in **einem PDF-Dokument** richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** bis zum **17.07.2024** an den **Lehrstuhl für Dekarbonisierung und Transformation der Industrie (DTI), Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: rohpin.lee@b-tu.de**



Veröffentlicht: 19.06.2024

Gültig bis zum: 17.07.2024